

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 167.

Sonntag, den 16. Juni.

1839.

### Et imme eines alten Bürger's.

Es sei einem alten Bürger, der auch einst Leipziger Knabe gewesen, erlaubt, vermittelnd zwischen die ersten beiden ehrenwerthen Männer zu treten, welche sich in diesen Blättern über den Unfug der Leipziger Knaben (denn von diesen ist doch wohl nur die Rede) ausgesprochen haben. Die Wahrheit liegt, wie bei so vielen Streitigkeiten, auch hier in der Mitte. Auch der wohlwollendste Kinderfreund, dazu ich mich selbst rechnen darf, wird gewiß mit Missfallen bemerkt haben, daß die Mehrzahl unsrer Knaben gewohnt ist, die Straßen und öffentlichen Plätze und Spaziergänge, gleichsam als ihr ausschließliches Eigenthum zu betrachten und, wenn auch nicht dem vom ersten Beobachter gerügten Unfug zu theilen, doch oft einen solchen Lärm und bei ihren Spielen ein in Blöken übergehendes Gesehrei zu verüben, das sich mit lautwerdender Jugendlust über das vernehmbar läßt. Wenn, durch vor allen Stadtausgängen anzuweisende Spielplätze und durch Vermahnungen von Seiten der Herren Lehrer in den Schulen diesem in der That oft unaußsprechlichen Lärm vorgebeugt werden könnte, so würden die Wünsche vieler Einwohner erfüllt sein.

Zu meiner Zeit waren wir auch lustig, ich bin es in meinem weit vorgerückten Alter noch, wir nahmen uns aber weniger heraus

als die Jetztwelt, und hatten Respekt vor den Weisungen Erwachsener.

### Brief eines Selbstmörders.

Am Ende des Jahres 1787 erschloß sich in London ein junger Mann mit zwei Pistolen, um seinen Zweck desto sicherer zu erreichen. Neben seinem Leichname fand man folgende Schrift: „Mag die gesetzgebende Gewalt durch mein Beispiel und durch das Beispiel von Tausenden belehrt werden, oder, wenn sie nicht will, mag das englische Volk lernen den Kopf zu verfluchen, der den so verderblichen Plan einer Lotterie zuerst entwarf, und das Herz, das ihn ausführte. Ich sage nicht, daß mein Unglück das Mitleiden der Welt verdient, weil ich hätte klüger sein und nicht ausschweifende Erwartungen hegen sollen; denn ich gab das Gewisse für das Ungewisse hin. Das Leben ist ein Sand, eine Seifenblase, eine Täuschung, ein Schatten und bloßes Ideal, weniger wünschenswerth als selbst ein Traum. Ich will damit nicht länger tändeln. Hören diejenigen, die diese unvollkommene zu Boden drückende Blase mit sich herumschleppen, ohne den Muth zu haben, sie abzuwerfen; mögen sie das damit verbundene Tantaliden bilden. Ich mag es nicht mehr.“ Zu welchen Betrachtungen geben vorstehende Zeilen Anlaß.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gutschel.

### Vom 8. bis 14. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 8. Juni.

- Eine Frau 74 Jahre, Hrn. Christian Friedrich Epperleins, vormal. Bürger's und Kamers Witwe, vor dem Halle'schen Pfortchen; st. am Schlagflusse.
- Ein Mädchen 3½ Jahre, Hrn. Martin's Severs, Bürger's und italienischen Fruchtwaarenhändlers Tochter, am Markt; st. an einer Unterleibskrankheit.
- Ein todgeb. Knabe, Heinrich Rudolph's, der Schriftgießerkunst Besessenen Sohn, in der Ritterstraße.
- Ein todgeb. Mädchen, Friedr. Wilhelm Friedrich's, der Buchdruckerkunst Besessenen Tochter, vor dem Barfußpfortchen.
- Ein unehel. todgeb. Mädchen, vor dem Grimma'schen Thore.
- Ein unehel. Knabe 2 Jahre, in der Burgstraße; st. an der Wassersucht.

Sonntags, den 9. Juni.

- Eine Frau 40 Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Zöllich's, Bürger's, Pappensabrikanten und Grundbesizers Ehefrau, in der G. bergasse; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Mädchen 7 Jahre, Hrn. Joh. Karl Schunke's, Bürger's und Böttchermeysters Tochter, in der Hainstraße; st. an der Scharlach.
- Ein Jünggeselle 27½ Jahre, Karl Gottlob Niedemann, Schwidgerielle, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.
- Eine Frau 51½ Jahre, Johana Andreas Schmidts, Handwerkers Witwe, im Brühl; st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Knabe 4 Wochen, Johann Adolph Rallers, Scharlachdieners Sohn, am Rinslitzer Steinwege; st. an Krämpfen.

Montags, den 10. Juni.

- Ein Mann 32 Jahre, Hr. Karl Hilar. Bachmann, Kaufmann aus Glich, in der Nicolaistraße; st. an der Brustentzündung.
- Eine Frau 52 Jahre, Hrn. Christian David Zimmermann's, vormal. Bürger's und Riemermeisters Witwe, in der Petersstraße; st. an Unterleibskrankheit.
- Eine Frau 50½ Jahre, Hrn. Adam Immanuel August Hoens, Runtli'el der Katholische Ehefrau, im Grimma'schen Zwinger; st. an der Brustwassersucht.
- Eine Frau 88½ Jahre, Joh. Christ. Bölsfel's, der Buchdruckerkunst Besessenen Witwe, am neuen Neumärkte; st. an Altersschwäche.

Dienstags, den 11. Juni.

- Ein Mädchen 7 Wochen, Hrn. Friedrich Wilhelm Göttschings, Bürger's und Schuhmachermeysters Tochter, in der Fleischergasse; st. an Krämpfen.
- Ein Mann 59 Jahre, Joh. Gottfr. Rosburg, der Buchdruckerkunst Besessener, im Jakobshospital; st. an der Magenverhärtung.



Mittwoch, den 12. Juni.

Ein Jüngling 16½ Jahre, Hrn. Wilhelm Ferdinand Rasche's, vormal. Bürger's und Kammer hinterlassener Sohn, Handlungslehrling; st. an Brustleiden. Ist von Lindenau zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.

Ein Mann 28 Jahre, Paul Wedel, Maurergeselle, im Jakobshospital; st. an einer Kopfverletzung.

Ein Mann 55 Jahre, Karl Gottlob Große, Handarbeiter, im Jakobshospital; st. an der Wassersucht.

Ein neugeb. Kind männlichen Geschlechts, welches am 10. d. M. im Pleißenflusse hinter der Söhliser Mühle todt gefunden worden ist.

Donnerstag, den 13. Juni.

Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Friedr. Com. Glaspel, Schneidergeselle, im Jakobshospital; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Junggeselle 18 Jahre, Johann Gottfried Dathmann, der Chirurgie Beflissener, welcher am 11. d. M. im Parthessflusse vor dem Halle'schen Thore beim Baden verunglückt ist; wohnhaft in der Nicolaistraße.

Freitag, den 14. Juni.

Ein Mädchen 7½ Jahre, Hrn. Heinrich Ludwig Dietrich's, Bürger's, Buchbindermeisters und Maroquinfabrikantens Tochter, in der Reichstraße; st. an Seitenleiden.

13 aus der Stadt, 6 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, 1 aus Lindenau, zusammen 24.

Vom 8. bis 14. Juni sind geboren:

13 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 22 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und zwei todtgeborene Mädchen.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 16. Juni: Don Juan, heroisch-komische Oper von Mozart.

Montag, den 17. Juni: Der reiche Mann, oder: Die Wassercur, Lustspiel von Löffler.

Dienstag, den 18. Juni: Die Montecchi und Capuleti, oder: Romeo und Julia, große Oper von Bellini. Romeo — Dem. Botgorscheck, vom königl. Hoftheater zu Dresden, als erste Gastrolle.

**Extrafahrt**



nach Borsdorf, Posthausen, Mächern und Wurzen

Sonntag, den 16. Juni, Nachmittag 2 Uhr, zurück Abends 7 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie:

**Kronprinz von Preussen, Paul Friedrich,**

fahren regelmässig mit Passagieren und Gütern

jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 4 Uhr von Magdeburg in 1 Tage nach Hamburg,

jeden Sonntag und Mittwoch Morgens 4 Uhr von Hamburg ab und in 2 Tagen nach Magdeburg.

Näheres:

in Leipzig bei Hrn. Ferd. Sernau, - Grimm. Gasse No. 758, - Magdeburg im Comptoir der Gesellschaft, Holzhof No. 8.

**Weinversteigerung.**

Nächsten Montag, den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, soll auf der Katharinenstraße allhier, im Claus'schen Hause Nr. 414, eine sehr bedeutende Quantität vorzüglich guter 1834er Weine: Rupertsberger, Deidesheimer, Forster-Traminer, Rüdesheimer und Hochheimer, vom Lager weg in Eimern und größern Gebinden durch mich öffentlich versteigert werden.

Dr. Wilh. Kiedel, requ. Notar.

Dr. Wilh. Kiedel, requ. Notar. Durch Bechtelmeiste genöthigt, bin ich geneigt, den Rest eigner Verlage der Bechtelmeiste meiner Kunden: **Witwen und Waisen, 3 Bch. Gedichte, 8. von F. Grädel, in ansehnlich billigem Preise zu verkaufen. Abgabe hat käufliche Berechtigung dieser Gedichte, das von 1500 Exemplaren nur 400 noch übrig sind, für den Fall des Publikums fehlen. Näheres Erhöhet, Schwaner's Grad Nr. 322. Der Verfaller.**

Anzeige. In der Fest'schen Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Meine große Reise**

von Leipzig nach Oesterreich.

Von \*r.

8. broch. Preis 16 Gr.

**Meine kleine Seereise,**

oder die Fahrt nach Helgoland.

Seitenstück zu meiner großen Reise nach Oesterreich.

Von \*r.

8. broch. Preis 16 Gr.

**Reisebilder aus Süddeutschland,**

aufgenommen im Sommer 1836.

Von \*r.

12. broch. Preis 1 Thlr.

**Der Ausflug nach der Ostsee,**

oder die Fahrt nach Rügen.

Von \*r.

12. broch. Preis 1 Thlr.

**Die Liste der resp. Subscriptenten auf D. Bretscheld's actenmäßige**

**Beschreibung der Pfingstjubeltage 2c.,**

gr. 8., broch., mit Kpsen., 12 Gr. (zum Besten des Luther- Denkmals).

wird Dienstag, den 18. d. M., Mittags 12 Uhr, geschlossen. Wer sich später meldet, kann nicht in das Verzeichniß der resp. Subscriptenten, welches diesem Werke vorgebrudt wird, mit aufgenommen werden.

Ludwig Schred.

**Bekanntmachung.**

Da ich von mehreren Bewohnern Leipzigs aufgefordert worden bin, öffentliche Schwimmstunden zu erteilen, so fühle ich mich geschmeichelt, einem hochverehrten Publicum bekannt zu machen, daß den 17. Juni die Schwimmstunden ihren Anfang nehmen, und jede Bestellung von 9 bis 12 Uhr angenommen wird.

L. F. März, Fischweilher, Ransstädter Steinweg Nr. 1026.



Im Latein, Griech., Französischen und im deutschen Stylstil  
ertheilt billigen Unterricht: F. Barth, Hauptstr. Nr. 355, 4 Tr.

### \* Dioramen und Kunstsalon, \*

worunter der Tunnel bei Oberam, Elbbrücke bei Riesa, St. Peterkirche zu Rom u. m. a. vorzüglich sind, so wie 400 Original-Deigemälde, ist täglich bis 7 Uhr geöffnet. Entree 4 Gr., wofür eine Karte der Eisenbahn und unter 100 Nummern in gutes Gemälde vertheilt wird.

Ich empfehle ich unter Garantie der Güte auf mehrer Jahr im Tone so wie in äußerer Eleganz (Mabagon), ausgezeichnete tafelförmige Pianofortes, 3 Chörig und vornstimmig, zu billigen Preisen.

W. E. O. Herzberg,  
Kunstsalon dem Petersthor via à via, sonst Posthörchen.

Empfehlung. In Commission empfang ich von einem sachkundigen Manne ein unschädliches und wohlriechendes Wasser, den die an jetzt so unausstehlichen Rücken, pr. Glas 2 Gr., so wie auch guten Wanzen-tod, pr. Glas 3 Gr. Groß, Brühl Nr. 326.

Empfehlung. Mein Commissionslager von diversen Sorten feiner Bl. weisse, aus einer der tüchtigsten Fabriken des Königreichs Sachsens, empfehle ich bei

Carl Gust Avndt,  
Ranstädter Faust,  
Inweg Nr. 997.

Empfehlung. Von ganz alten echten Barinas. Canaster, in Rollen und geschnitten, ebenso von Portorico und allen andern Sorten geschnittenen Rauchtobaken in vorzüglichen Qualitäten emfenes Rauch-Lager bestens. Carl Gottschalk, Bleich Nr. 317.

### Empfehlung.

Ganz neue und geschmackvolle Saa, Beinkleiderstoffen, Piquee, und seidenen W, in so wie in echt ostindischen Taschentüchern, empfing und empfiehlt

Theodor Kahle,  
Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Empfehlung. Franz. und Wiener Umschlagetücher, desgleichen Sommertücher aller Art empfehlen in sehr großer Auswahl

Franke & Hasler.

Anzeige. Um unser sehr großes Lager in Sommerbeinkleiderstoffen baldigst zu verkleinern, haben wir viele Muster bedeutend im Preise herabgesetzt.

Franke & Hasler.

Anzeige. Eine große Partie franz. Jacconet und Mouffeline-Roben, in sehr schönen Dessins, verkaufen zu außerordentlich billigen Preisen

Franke & Hasler, Reichsstraße.

### Pianoforte-Anzeige.

Unterschiedener empfiehlt sich mit mehreren sehr guten tafelförmigen Pianofortes, von ausgezeichnetem Tone und elegantem Ausfern.

J. A. Braun, Esplanade Nr. 877.

### Englisch-franz. Etablissement.

Das Kleidermagazin von Carl Käpner

ist aus der Petersstraße in die

Gainstraße Nr. 204 (Leberhof)

verlegt worden und empfiehlt sich daselbst, neu eingerichtet, wie dergl. Etablissements in Paris und London, einem hochachtbaren hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem vollständigen Assortiment der elegantesten Herrenkleider aller Art zu den reellsten Preisen. Auch werden Bestellungen aufs Prompteste und Schnellste ausgeführt.

Carl Käpner, Schneiderstr.

### Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum widme ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren errichtet und mit dem heutigen Tage in dem dazu neu eingerichteten und bequemen Locale in Nr. 79 der Petersstraße eröffnet habe. Zugleich empfehle ich mein Lager von allen in mein Geschäft einschlagenden modernen Haararbeiten, von denen sich die seit Kurzem erst in Aufnahme gekommenen Naturell-Locken und Perrücken ohne Unterlage, die letzteren namentlich dadurch, daß sie die Ausdünstung des Kopfes nicht hindern, ganz besonders auszeichnen.

Leipzig, den 12. Juni 1839.

Julius Geupel,  
Herren- und Damenfriseur.

### Limonaden-Essenz,

in Bout. à 18 Gr., in Gläsern zu 1 und 2 Gr., bei Carl Julius Kieder, Serbergasse Nr. 1108.

### Neue Haringe, ausgezeichneter Qualität,

schon- und stückweis sehr billig, bei Friedr. Schwennick.

Verkauf einer Partie Weingefäße von 1 Eimer-Stück bis 18 Eimerstücken, in der Schloßgasse Nr. 127, bei H. A. Stein.

Verkauf. Von dem gefehlten 3dr. weißen Nähzwirn ist in der Borrath in allen Stärken und in bekannter fester glatter Waare angekommen, den ich im Ganzen und Einzelnen möglichst billig empfehle. Ebenso längsten 2dr. Dresdener Zwirn zum Fabrikpreise.

J. C. Richter,

Gewölbe: Serbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Verkauf. Ein im Johannissthal in der 2. Abtheilung sehr obsteigener Garten, 4 Ruthen groß und mit 24 tragbaren bei dem besetzt, ist zu verkaufen. Das Nähere hierüber ist der Wismanne Pöschke, im Brauhause Nr. 885 auf Verkaufsgasse, zu erfragen.

Verkauf. Ein paar Reise-Pferde, auch zum Reiten brauchbar, sind zu verkaufen auf der Serbergasse Nr. 1116.

Verkauf. Ein ganz gute Pianofortes in neuester solidester Bauart zu verschiedenen äußern Holzarten stehen in stadt in der großen Gasse bei dem Clavierstimmer Darn.

Verkauf. Eine Pael der Insel bei Carl Käpner liegt zu verkaufen auf

Verkauf. Ein leichter Schimmel Güte Construction, der sich namentlich für Wagen von außerst soliden steht zu verkaufen und ist von einjähiger Reife eignet, Augenweiden zu nehmen: Duergel, 3 Uhr Nachmittags in 252, 1 Trepp.



**Verkauf.** Ein Haus in der innern Stadt, zu einer großartigen Restauration passend, in welchem bereits Bierhanf ausgeübt wurde, und in welchem schöne Räume vorhanden, erdicht zum Verkauf in Auftrag C. S. W. Hammer, Nr. 854.

**Hausverkauf.** Ein Haus, 1 Stunde von Leipzig, mit Garten, 1 Acker Feld, alles im besten Zustande, soll sofort für den Preis von 3600 Thlr. verkauft werden durch J. S. Freyberg, Nr. 1303.

**Wagenverkauf.**

Eine 4 spännige eins und zweispännig zu fahrende Chaise und ein starker Küstwagen stehen zu billigem Verkauf, auf dem Jangenberg'schen Gute, im Garten, bei J. S. Freyberg.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen stehen billig ein leichter neuer Koffwagen mit dreier Spur, so wie auch ein Fegwagen beim Sattlermeister Schimpff, Thomaskirchhof.

**Wagenverkauf.** Ein verbrauchter bequemer in 4 Federn hängender Koffwagen steht billig zu verkaufen bei dem Sattlermeister Rudel, in der Hainstraße Nr. 347.

Billiger Meubles-Verkauf im Salzgäßchen, im Gewölbe.

**Musverkauf.**

Um mein Lager bald zu räumen, verkaufe ich franz. Porzellanwaaren, plattirte und Glaswaaren, Halsbinden, Reitpeitschen, Spazierstöcke, feine Parfumerien und wohlriechende Seifen zc. weit unter den Einkaufspreisen. W. E. Wisleben, Markt Nr. 170.

**Verkauf.**

Eine Partie 1/2 großer feiner gewürkter Tücher von 11 Thlr. auf 5 Thlr. 16 Gr., ferner 1/2 franz. damascirte Tücher von 7 Thlr. auf 4 Thlr., 1/4 franz. Maidstücher von 3 Thlr. auf 1 Thlr. 16 Gr., 1/2 weiße gewürkte Tücher von 3 Thlr. auf 40 Gr. herabgesetzt, empfiehlt

Theodor Kable, Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

**Verkauf.**

Franz. Mouffeline und Jacconets, Mouffeline de laine, Roben empfing wieder in großer Auswahl

Theodor Kable, Grimm. Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Reisetaschen, Strobtaschen, Cigarettaschen, Bräueln zc. empfing aufs Neue

F. A. Poyda, 9 und die

Nähnadeln mit blauen Lehren, die des Stopfnadels Seide nicht zerschneiden, Häkelnadeln, Tapissennadeln, empfiehlt in allen Größen

F. A. Poyda, in Pforten

**Verkauf von Bau- und Nutzholz**

und Bretter, Kiefern Pfosten als: Ahorn, Birnbaum, Birke, Eibuchen, Tanne u. s. w. bis zu 30 Zoll breit, Kiefern Bretter 3 und 3 Zoll bis 8 und An geschälten eichenen Hölzern, Bauholz, Weisföhlen, 9 Zoll Stärke, Kiefern gelb, zu Fußböden und verschiedne andere Holzarten gegen baare Zahlung möglichst billig verkauft. Jangenberg's Gut Nr. 1303.

Einige gutgehaltene Pianofortes von schönem Tone sind billig zu verkaufen, bei C. F. Lehmann, Kochs Garten, alter Hof.

Zu verkaufen ist ein ganz fehlerfreier Wiener Flügel, welcher mehre Hundert Thaler kostete; er soll für den selten Preis von 130 Thlr. verkauft werden. Derselbe braucht nur zweimal im Jahre gestimmt zu werden. Gefällige Auskunft ertheilt Herr Carl Gottschalk, im Brühl Nr. 317.

Zu verkaufen ist billig ein Mahagoniflügel auf dem neuen Kirchhofe Nr. 275, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut sprechender Papagei. Das Nähere darüber ist zu erfahren früh von 8 bis 9 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr im Brühl Nr. 454, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine neue 1- und 2spännige Chaise auf dem Grimma'schen Steinwege beim Sattler Herrlich.

Zu verkaufen ist billig ein zweispänniger Koffwagen in der Thomasmühle.

Zum Verkauf steht billig ein neuer starker Küstwagen, welcher sich sehr gut als Bierwagen eignet, in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse.

Zu verkaufen steht eine sehr elegante und moderne Droschke: Nicolaistraße Nr. 554.

Zu verkaufen sind einige große Dächer: Hainstraße, im goldenen Anker beim Böttcher Schun

Zu verkaufen steht ein gutes Ansoferte in der Quergasse Nr. 1188, 1 Treppe hoch.

Eine Partie **Angor-Wolle** liegt zum Verkauf bei Rasch & Storow, Tuchhalle.

**Haupt-meubles-Magazin**  
Barthels Hofe,  
Hainstrassen-Ecke No. 114,  
Markie größtmögliche und vollständigste Auswahl empfiehlt hier und garantierter Meubles aller Arten in Mahagoni, eleganten, hohen Holzarten, so wie auch Spiegel in vergoldeter und Mahagoni-Rahmen neuester Façon, zu sehr billigen Preisen.

**Feinste Gummi-Uhrschnuren**  
S. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen

**Leichte Sommermützen**  
sind in großer Auswahl billig zu haben bei Gebrüder Teckenburg am Markte.

**Thee-Brotmesser,**  
die wegen ihrer großen Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit in jeder resp. Haushaltung nunmehr zum Bedürfnis geworden, erhalten wieder in untadelhafter Qualität, das Stück für 1 Thlr. 8 Gr. zuzüglich dergleichen zu 1 Thlr. 8 Gr. Gebrüder Teckenburg.

**Herrenstrohhüte,** ihr vollständig sortirtes Lager empfiehlt die Strohhutfabrik von C. H. Hennigke, Reichsstrasse, neben Kochs Hofe.

**Robert Winkler & Comp.,**  
Grimma'sche Gasse No. 7 u. 8,  
empfehlen ihr wohl sortirtes Lager von Teppichen, Teppichzeugen, Damast, Ainder- und Reisetaschen, Tischdecken zc.



# Düngemittel.

Bei Anwendung dieses Düngemittels auf Wiesen und Aeckern, so wie auch beim Flach- und Getreidebau haben vielfache Versuche den Erfolg aufs Günstigste entschieden. Nebenbei ist es eines der trefflichsten Mittel zur Vertilgung und Entfernung der schädlichen Insecten.

Die Düngungskraft dieses Düngemittels übersteigt die des gewöhnlichen Düngesalzes um das Vierfache, und nach angestellten Versuchen sind sogar große Quantitäten auf die Keim- und Lebenskraft des Roggens, Hafers und Klees völlig gerichtet, und selbst ein mittelmäßiges Quantum wirkt auf das Keimen und die Entwicklung nachtheilig ein, während jedoch eine geringe Menge dieses Düngers die Entwicklung und Ausbildung des Roggens und des Klees bedeutend unterstützt.

Man wird daher auf den verschiedenen Aeckern, je nachdem sie mehr oder weniger Ehsorsalze enthalten, auf 150 (ächsl. Quadratruthen) nicht mehr als 1, 1½ bis 2 Scheffel (ächsl.) auszustreuen haben.

Im Frühjahr angewandt treten die vortheilhaftesten Eigenschaften dieses Düngers ganz besonders hervor, und ist noch ein Mehreres über diesen Dünger vom Herrn Professor Lampadius im Journal für praktische Chemie, vom Herrn Prof. Erdmann, Heft Nr. 22, Jahrg. 1838, mitgetheilt.

Dieser mineralische Dünger wird unter der Controle des Königl. Salzamtes in Dürrenberg vom Herrn Oberamtmann G. Scharf aus Braunkohlenasche mit Soole angeschwängert bereitet, und wird zu diesem Behufe die glühende Asche aus dem Aschenlothe in deren Nähe befindlichen Gruben gefahren, sodann mittels der Feuerlöschfahrt so lange rohe Soole darauf gelassen, bis sie ganz damit gesättigt ist. Es entwickeln sich dadurch eine große Menge Wasserdämpfe, und die Masse, welche wesentlich aus Gyps und Thon besteht, wird alsbald mit einer starken Salzkruste überzogen. — Nebenbei befinden sich in diesem Düngemittel alle die Mineralstoffe, welche die Pflanzen zu ihrer Nahrung bedürfen.

Eine Hauptniederlage befindet sich  
in Leipzig bei Sachsenröder & Bäßler,  
neuer Anbau Nr. 9 an d. r. Eisenbahn.

## Das Leipziger Meubles-Magazin

von  
**Herrmann Krieger,**  
Markt, Stieglitzs Hof,

empfiehlt eine vollständige Auswahl ganz solid gearbeiteter Facetanda, Mahagony- und Kirschbaum-Meubles in den neuesten Façons zu den billigsten Preisen.

NB. Zum Transport der Meubles empfehle ich zugleich meinen Meubles-Wagen, worauf dieselben sicher und gut transportirt und die so kostspielige Emballage erspart wird.  
Herrm. Krieger.

## Französische Strohstühle,

in Mahagony, Kirschbaum, braunpolirt und weißlackirt, so wie auch Gartenbänke mit Strohsitz, empfiehlt als sehr zweckmäßig und dauerhaft  
Herrm. Krieger, Leipziger Meubles-Magazin.

## echter Havanna- u. Bremer Cigarren

Wir erlauben uns ein Lager  
in den Preisen von 12 bis 80 Thlr. pr. Tausend, in ¼ und ½ Kisten, sowohl für Verkauf en gros als im Einzelnen zu empfehlen und glauben besonders auf  
**Silva Brown, à 14 Thlr. pr. Tausend,**  
**Havanna, à 12, 18, 21 Thlr. pr. Tausend,**  
aufmerksam machen zu dürfen.  
Sellier & Comp.

## Linir-Arbeiten.

Im Besitz einer Liniermaschine, gefertigt nach dem besten engl. Mod. U., liefere ich alle Arbeiten obiger Art.  
Bestellungen auf diese Maschine selbst bin ich ebenfalls erbötig anzunehmen, so wie den dabei nöthigen Unterricht zu ertheilen, um nach jedem vorkommenden Muster arbeiten zu können.  
S. Stey, Buchbinder, am alten Neumarkt.

## Perlen

in allen Farben, glatt und geschliffen, so wie auch Perlenadeln empfiehlt  
F. A. Poyda, am Markt.

## Carl Schubert,

Grimma'sche Gasse, der Salomonis-Apotheke gegenüber,

empfiehlt sein Lager von seinen  
**Bremer und Havanna-Cigarren**  
in den verschiedensten leichten und schweren Sorten, Cigarrenetuis, Tabakstäbchen, sehr schöne und dauerhafte Schnupftabakdosen vieler Art, Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen, Reisetaschen, gute Tisch-, Taschen-, Rasir- und Federmesser, Hamburäger Federspulen und engl. Stahlstiftfedern, Schreibzeuge, feine und wohlfeile Kaffeeteller, Zuckerdosen, Brotkörben, Wein-Kübel, eimer, Champagnerzangen, Berliner Korbstühle und andere feine Korbdarstellungen in großer Auswahl zu den möglichst billigen Preisen.

## Mein Lager

von echten Havanna- und allen andern Sorten feiner Cigarren in alter Waare empfehle ich bestens.  
Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

## Bollmeyer & Comp.

empfehlen eine große Auswahl der neuesten  
**Piquee-, Valencia- und Cachemir-Westen**  
zu billigen Preisen.



### G. F. Marklin am Markt No 1

empfehle nachstehende Artikel bester Qualität: Cigarettenverwahrer, welche das Abfallen der Asche verhindern, Stück 6 und 4 Gr., Cigarettenetuis, Tabacieren mit Thermometer, Feuerzeuge in Form von Dampfswagen, Dampfstiften; Postament mit Napoleon Ofen und mehren andern Sorten, Dr. Luthers Portrait in Eisen gest., für Damen fein gearbeitete goldene Ohrgehänge, Ringe, Brochen, Luchnadeln, Medaillons, alle diese Artikel in feiner Vergoldung als auch schwarz in Steinkohle, Handschuhhalter mit Verzierung; ferner: Flaschenkühler, Kaffeelampen, Nachtlampen, feine chin. gemalte Körbchen von 14 Gr. an, feinen Wachstoch und alle Sorten Wachslichter, Stearin- und Spermacetyllichter und mehre dergl. Artikel zu recht billig gestellten Preisen.



**Toiletteseifen**, Dgd. von 6 Gr. bis 2 1/2 Thlr.,  
**Pomaden**, der Topf von 2 Gr. bis 12 Gr.,  
**Saarröle**, Flacon von 2 Gr. bis 8 Gr.,  
**Eau de Cologne**, Glas 4 bis 12 Gr.,  
**wohlriechende Wasser**, Flacon von 2 Gr. bis 1 Thlr.,  
empfehlen

Friedrich Jung & Comp.,  
königl. sächs. conc.-ff. Parfümerie-Fabrik,  
Grimm. Gasse Nr. 611.

**Damenscheitel und Haarlocken**,  
ganz leicht und solid gearbeitet, empfehle ich in großer Auswahl.  
**Moritz Dittrich, Coiffeur**,  
neuer Neumarkt Nr. 632.

### Die Teppich-Niederlage,

Markt, Ecke der Petersstr., 1. Etage,  
empfehlen

englische und französische feine Glanzkattune und Borduren, Futterfasenets, echtfarbige Toiles de Jouy und Borduren, Kuttun-Wagenfutter, alle Sorten ein- und zweifarbige baumwollene, halbwollene, wollene und halbseidene Damaste, feinste französische Plüsch (Velours d'Utrecht), Moreens, Fustings, glatte und fagonierte Kopfhaargeuge, Satins d'Amérique, gestickte weiße Mousseline zu Vorhängen, weiße und gedruckte Fenster-Rouleaux-Zeuge und feine bemalte abgepaßte Fenster-Rouleaux, alle Sorten Tischdecken und Vorlege-teppiche, Bettdecken, Fußbänke und Reise-taschen zu festen aber den billigsten Preisen.

### Herabgesetzter Preis.

Meine bekannten Schreibbuch-Umschläge verkaufe ich von jetzt an zu nachstehenden Preisen:

Hoch und lang Quart, 1. Qualität, welche seither 10 Thlr. pr. 1000 kosteten, halb Preis und halb einfarbig, à 6 Thlr. pr. 1000 und à 16 gGr. pr. 100 Stück.

Dergleichen 2. Qualität, welche bisher 6 1/2 Thlr. pr. 1000 kosteten, à 4 1/2 Thlr. pr. 1000 und à 12 gGr. pr. 100 Stück.

Dergleichen in Octav à 4 Thlr. pr. 1000 und à 10 gGr. pr. 100 Stück.

gegen baare Zahlung in preuß. Cour.

Preis allein kosten jedoch von erster Sorte 1 Thaler und von zweiter Sorte 16 gGr. pr. 1000 Stück mehr, und sind solche in Commission bei Herrn Robert Landmann, Bauhofs Hof am Markte, zu haben.

Leipzig, den 7. Juni 1839.

G. D. Köcher.

### Wattirte Bettdecken

in allen Größen empfehle

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

### Haartouren ohne Unterlage,

von Fiset oder anderm Gewebe,

empfehle ich als etwas Neues für den Sommer, da sie äußerst leicht und der Ausdünstung des Kopfes sehr zuträglich sind.

**Moritz Dittrich, Coiffeur**,  
neuer Neumarkt Nr. 632.

Gesuch. Ein Herr, welcher Anfang Juli nach Marienbad mit eigenem Wagen reist, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres zu erfahren in der Tuchhandlung des Herrn Ferd. Ulrich.

Gesucht wird ein Copist in eine juristische Expedition, der den 1. Juli antreten kann. Brühl Nr. 513, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Gartendursche auf dem Rittergute Breitenfeld. Zu erfragen bei dem herrschaftlichen Gärtner Rosenthin.

Gesuch. Zwei junge Leute, welche Posamentierer oder Goldarbeiter werden wollen, können als Lehrlinge in einer Stadt der Nähe Leipzigs angenommen werden, und ertheilt hierüber Näheres E. G. Schlegel, im kleinen Fürstencollegium.

Gesucht wird zum 1. Juli ein tüchtiger Marqueur ins Fabriklohn. Näheres im Steingutgewölbe im Schuhmachergäßchen.

Gesuch. Es wird zum 1. Juli ein Mädchen gesucht, das gut nähen und platten kann, sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und überhaupt die besten Zeugnisse ihres zehnerigen Bestehens aufweisen kann; nur solche haben sich zu melden: Rosßplatz Nr. 881.

Gesucht wird eine ordentliche reinliche Person zur Aufwartung in Nr. 233, 2 Treppen, Barfußgäßchen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte eine Wirtschaftlerin in gelegten Jahren, welche gute Zeugnisse beibringen kann, bei M. Sander, Stadt Wien.

### Logis-Gesuch.

Von einem Paar stillen Leuten wird ein Logis zu 60 Thlr. gesucht. Herr E. G. W. Hamger in Leipzig ist zu Empfangnahme von Offerten beauftragt.

Vermietung. Ein Local für eine schöne Restauration mit vielem Raum, ferner:

ein Local zu Einrichtung eines Materialgeschäftes, welches dem künftigen Pächter zur Einrichtung und Angabe überlassen wird. Beide in einer frequenten von keinem Concurrenten benachbarter Lage der innern Grimma'schen Vorstadt in der Nähe der neuen Post, hat nachzuweisen E. G. W. Hamger, Nr. 854.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer in der Post-Remise vor dem Hospitalthore beim Stellmachermstr. Kadisch zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren von Johanni an eine Stube im Halle'schen Zwinger Nr. 453.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle, oder als Stube, in der Queraasse Nr. 1188, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist noch zu Johanni eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn: Burgstraße Nr. 143, im Hofe rechts 1 Treppe.

Morgen, Montag den 17. Juni,

### Concert bei Herrn Honorand, am Eingange des Rosenthales.

Es macht dies ergebendst bekannt

Anfang 5 Uhr. das vereinigte Stadtmusikcor.

Morgen, Montag den 17. Juni,

### Concert auf der großen Fuhlenburg.

Heute Concert im großen Kuchengarten.



Heute, Sonntag den 16. Juni,  
früh und Nachmittags Concert in der Ober-  
schenke zu Gohlis.

### Zweinaundorf.

Heute, Sonntag den 16. Juni, wird das vereinigte Stadt-  
musikchor ein

### Instrumental-Concert

veranstalten. Es bittet um gütigen zahlreichen Besuch  
E. Kühne, Wirth.

### Möckern.

Heute, den 16. Juni, Früh-Concert, Nachmittags  
Concert und Tanz, Abends Feuerwerk mit Begleitung  
der Musik. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
H. Werthmann.

Der Weg über die Wiesen ist wieder gut zu passen.

### Concert und Tanzmusik

heute, den 16., und morgen, den 17. d. M.,  
in Lannerts Salon.

Schleußig.

Zur Concert- und Tanzmusik heute, den 16. Juni, ladet er-  
gebenst ein  
S. Gerber.

Anzeige. Heute, den 16. d. M., Concert- und Tanzmusik  
in Möckern, unter andern beliebten Musikstücken wird der Walzer  
„Huldigung der Königin Victoria,“ von Strauß; mit  
Schlußdecoration aufgeführt. Das Musikchor von A. Kopisch.

\* Die königl. preuß. Stabs-Competer vom 12. Husaren-  
Regiment zu Merseburg geben morgen, den 17. d. M., Concert  
im Belvedere.

### Einladung.

Heute, Sonntag, früh lade ich zu Speckkuchen ganz ergebenst  
ein.  
Carl Köhler, auf der Insel Buen Retiro.

Einladung.

Montag, den 17. Juni, frische Wurst und Weissuppe bei  
Lindner, in Lindners Ruhe in Eutrichsch.

Anzeige. Montag, den 17. Juni, wird zu Eutrichsch in der  
Gosenschenke frische Wurst und Weissuppe verspiest. E. Heinze.

Einladung. Morgen, den 17. Juni, ladet ein gebräutes  
Publicum zum Schlachtfeste und Aschkuchen ergebenst ein; auch  
ist ein neues Billard aufgestellt;

Friedrich Hönike, zum goldenen Lämmchen.

Anzeige. In der Kuchenbäckerei auf dem Brande werden  
von jetzt an auch Thierbrot, Sand- und Stachelbeerkuchen  
von bestem Geschmacke gebacken und ladet dazu ergebenst ein  
Carl Buchner.

\* Heute geht man zu Stachelbeer- und Mohnkuchen bei  
F. G. Heinicke in Reichels Garten.

Speckkuchen giebt es morgen Vormittag von 9 Uhr an  
auf dem neuen Neumarkte Nr. 18 bei  
E. A. Radelli.

### Chorzettel vom 15. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Srimmasches Thor.

Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Oberamt. Hoppach, v. Stelesdorf, in der Sonne.

Dr. Amtm. Widen, v. Brachkädt, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner ord. Post: Dr. Rsm. Victor, v. Dessau, bei Victor,

\* Heute und morgen frischer Kuchen in Portionen.

Dünasfeld in Plagwitz.

Einladung. Heute ladet zu Gladen und andern Kuchen  
ergebenst ein  
Diemecke, Thonberg-Strassenhäuser Nr. 1.

Einladung. Mohn- und Quackkuchen giebt es heute auf  
dem neuen Neumarkte Nr 18 bei  
E. A. Radelli.

Heute, Sonntag, Gladen, Stachelbeer-, Kar-  
toffel- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötteritz.

\* Stachelbeerkuchen, was jetzt die Jahreszeit giebt, und andern  
trocknen Kuchen empfiehlt  
Reinsberg, Hintereasse.

Einladung. Morgen, den 17. d. M., ladet zu Schweins-  
knöcheln mit Klößen und Sauerbraten seine gebräutesten Gäste  
ganz ergebenst ein  
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, Montag den 17. d. M., ladet zu  
frischer Wurst und Weissupe höflichst ein  
Wahle, vorderes Brandvorwerk.

Einladung. Heute, den 16. d. M., halte ich mein erstes  
Extras-Concert, welches bei starkbesetztem Orchester, vom Musikchore  
des Herrn Stadtmusikus Müller, gegeben werden wird. Ich  
bitte um zahlreichen Besuch. F. Kapsilber in Lützschena.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen bequemen  
Wagen hat und nächsten Montag oder Dienstag mit Extrapost  
von hier nach Hamburg zu reisen Willens ist, sucht einen Reise-  
gesellschafter. Zu erfragen im rothen Löwen Nr. 510, hinten  
quer vor im Comptoir.

\* Nachfolgende Loose sind entweder verloren worden oder in  
unrechte Hände gekommen, und wird vor deren Ankauf gewarnt.  
Nr. 19630 $\frac{1}{2}$ , 22870 $\frac{1}{2}$ , 15721 $\frac{1}{2}$  und 15726 $\frac{1}{2}$ .

Bekanntmachung. Den 13. d. M. ist in dem Stadtbade  
ein Trauring, worin die Buchstaben A. S. stehen, gefunden  
worden, welcher daselbst bei dem Bademeister in Empfang zu  
nehmen ist

Die Gosenschenke in Eutrichsch ist verpachtet.

Heute wird's in Meusdorf sehr hübsch!

S... M...s.

\* Wenn wir bisher bloß Gelegenheit hatten, die Talente eines  
Theils unsers derzeitigen Opera-Personals einzeln zu bewundern,  
so dürfte im allgemeinen Interesse der Wunsch nicht unbedeuten-  
erscheinen, diese neue Zusammenstellung auch vereint zu erblicken.  
Würde es deshalb nicht möglich sein, die Herren Grünbaum,  
Stürmer, Pfundt und Krug öfters vereint wirken zu sehen?  
Opera, wie der Freischütz, Ferdinand Cortez, Don Juan u., wür-  
den dazu hinreichend Gelegenheit geben. Welchen besondern Effect  
müßte in letzterer Opera die Besetzung der Rollen Don Juan —  
Hr. Stürmer, Don Octavio — Herr Grünbaum, der  
Gouverneur — Hr. Pfundt, Masetto — Hr. Krug — bei  
dem größten Theile unsrer Theaterfreunde hervordringen?

\* Entfernten Verwandten und Freunden zeigen wir unsere Ver-  
lobung hierdurch an. Leipzig, den 12. Juni 1839.

Deilke von Hoyer.

Ferdinand Bruner.

Rad. Kühne, Schulz u. Krüger, v. Berlin, im Blumenberge, und  
Dr. Pöggendorf, Blumreich, v. Giechwitz, im Kranich.

Dr. Landrath v. Pfannenbergs, v. Stoikwitz, u. Dr. Rendant Poff, v.

Loum, im H. de Pologne. Dr. Oberamt. Siegfried, v. Adersdorf,

u. Dr. Rittergutsbes. Wolf, v. Pratzen, im Blumenberge. Madame

Miethe, v. Potsdam, unbest. Dr. Commis Grünhut, v. Würzburg,

in Stadt Hamburg. Dr. Rsm. Gonsberg, v. Jena, in Nr. 485.

Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Rad. Kalisti, v. Dresden,



in St. Rom. Dr. Rm. Hoff. u. Herr Land. Schulz, v. Halle, im Blumenberg, Dr. Camillo Dellmuth, v. Würzburg, und Mad. Dietrich, v. Vornstädt, unbest., u. Dr. Rm. Goltz v. Gumbert, im Hotel de Paviere.

Dr. Ober-Referend. Kruger, v. Halle, u. Dr. Kaufm. Werner, von Bennshausen, in d. Sonne, Dr. Generalmajor Kochius nebst Gattin, v. Petersburg, im H. de Saxe. Dr. Kaufm. Kükenheim u. Fr. ed. beim, v. Köthen, im v. de Pol. Dr. Bang. Plaut, v. No dhausen, in St. Hamburg. Dr. Rm. Wollus, v. Berlin, pass. durch.

K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Kammerh. v. Delldorf, von Hedro, und Dr. Rittergutsbes. Graf Schulenburg, von Burgscheidungen, im H. de Paviere. Dr. Amtm. Krause, v. Weiskensee, unbest. Dr. Rm. Scheibe, v. Luerfurt, in Nr. 33. Dr. Partic. Weidlich, v. Lauchstädt, im Hotel de Pologne. Der Frankfurter Padwagen um 11 Uhr.

Die pamburger reisende Post um 6 Uhr.

P e t e r s b o r.

Dr. Weinhlr. Werner, v. Bennshausen, im v. de Prusse. Dr. Ober- amtm. Heusinger, v. Kloster Posa, im grünen Baume. Dr. Pacht. Bertuch, von Pölzig, im deutschen Hause. Dr. Amtm. Gutsbes. Beer und Bauer, v. Lautendorf, u. Herr Müller, v. Carlshof, unbest. Herr Rittergutsbes. v. Lettenborn, v. Proßdorf, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitz Journaliere: Dr. Rm. Läder, v. Chemnitz, p. d. Auf der Annaberger Post 17 Uhr: Dr. Rm. Schreiber, v. Neudorf, b. Brader.

B a h n h o f.

Dr. Zimmermstr. Richter u. Fr. Adv. Kanig, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Ober-Appell.-Ger. Rath v. Basow, Dr. D. Berfen, v. Frankfur a. d. O., Dr. Rm. Scheidt, v. Düsseldorf, Dr. Kaufm. Scheidt, Saven u. Elger, v. Kettwitz, Altleben u. Wigandsthal, Herr Reg.- Rath Wänch, v. Magdeburg, Dr. Buchhlr. Westermann, v. Braunschw. Mad. Halleur u. Dehng, a. Belgien, Dr. Brauereibesitzer Dalge, v. Gera, u. Dr. Commis Gerstenberg, von Weimar, unbest. Dr. Rittergutsbes. Richter, v. Gediz, Frau General v. Hofe, Frau Oberst v. Mandelsloh u. Dr. Rm. Kühnel, v. Dresden, Dr. Buchhlr. Schwefelke u. Dr. Bürgermstr. Bertram, v. Halle, Dr. Post. Bildenbahn, von Schönfeld, Dr. Commis Klebermann, von Berlin, Dr. Partic. Friedrich, Dr. Buchhlr. Juugmann u. Dem. Dittel, v. Dresden, Dr. Müller Ebert, v. Uhlendorf, Dr. Baccal. Peter, v. Freiburg, u. Fr. Justizräthin Neumann, v. Breslau, unbest. Dr. Rm. Mangelsdorf u. Altes Werner u. Neumann, von hier, von Dresden zur. Mad. Simon u. Wermann, v. Dresden, in St. Hamburg. Dr. Seifenleder Bruns u. Dr. Jurist Kerschmann, von hier, von Dresden zur. Fr. Gräfin v. Hedro u. Dr. Edelmann v. Wobrenschld, aus Rußland, Dr. Baurath Rung, v. Bernburg, Dr. Optm. v. Deulwitz, v. Wurzen, Dr. v. Schömburg, Dr. Baron von Fister u. Dr. Rev. Müller, v. Thammshain, Dr. Rittergutsbes. Giescke, v. Reichenbach, u. Dr. Rittergutsbes. Giescke, v. Winkelmühle, unbestimmt. Dr. Amtm. Franz, v. Langenrechenbach, in St. Berlin. Dr. Amtverw. Mar u. Dr. Gattm. Lichtenberger, von Schönau, in Stadt Berlin. Dr. Rittergutsbes. Major v. Carlowitz, v. Kalkenhain, b. v. Rodhausen. Dr. Rittergutsbes. v. Dberwitz, v. Strölin, in St. Hamburg. Dr. Baron v. Kalisch u. Familie, v. Kühnisch, Dr. Kummerjunt. v. Wietershain, v. Altscher, Dr. Graf v. Pohlensthal, v. Püchau, u. Dr. Landrath Richter, v. Wurzen, unbest. Dr. Rittergutsbes. v. Priesen, v. Koberstain, in St. Hamburg. Herr D. Baumann, v. h., v. Trebsen zur. Dr. Rittergutsbes. v. Ribensberg, v. Rischwitz, im v. de Prusse. Dr. Rent. Frehr, v. Strick u. Dr. Reuten, v. Klammig, v. Wurzen, Herr Adv. Pentzsch, von Alts, Dr. Justiz. Brunner, v. Lorgau, Dr. Rittergutsbes. Hensel, v. Pöthen, Dr. Inspect. Engel, v. Alts, u. Dr. Ger.-Dir. v. Pape, v. Wügel, unbest. Dr. Luchm. Pönnicke, Uhle, Bschille, Caspari u. Poesprich, v. Großenhain, in der gr. Fenerkugel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S t r i m m d i e s e s T h o r.

Frau v. Hausendorf, v. Raumburg, passirt durch. Die Eilenburger Dillgence.

H a l l e s c h e s T h o r.

Dr. Def. Bod, v. Schwerg, unbest. Dr. Landrath von Leipzig, von Riemegh, im v. de Paviere. Fr. Amtm. Neubauer, v. Peterstode, in Stadt Dresden.

Auf der Magdeburger Eilpost 10 Uhr: Mad. Wallstab, v. Magdeburg, bei Köch, Herr Rm. Bap, v. hier, v. Berlin zur. Dr. Detonom Echorias, von Ammersleben, in Nr. 577, Herr Lehrer Linden, von Petersburg, im v. de Paviere, Dr. Commis Schaefer, v. hier, von Luedlburg zur. Dr. Kaufm. Waldhausen u. Lutringhausen, v. Offen u. Remscheid, im Blumenberge.

Frau Stadtrichter Kühn, v. Hohenstadt, passirt durch.

K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Oberamt. Bogner, v. Bauschwitz, u. Dr. Rm. Bogt, v. Preeß, unbest., Dr. Rittergutsbes. v. Brandenstein, v. Oesed, im Blumenberge. Dr. Amtm. Wischel, v. Buchstädt, in Stadt Wien.

unbest., Dr. Rittergutsbes. v. Brandenstein, v. Oesed, im Blumenberge. Dr. Amtm. Wischel, v. Buchstädt, in Stadt Wien. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. v. Wuse, von Merseburg, im Blumenberge Dr. Wollhdir. Lehmann, von Merseburg, unbest., Dr. Rm. Fuhrmann, v. hier, v. Merseburg zur. Dr. Amtm. Wischel, v. Buchstädt, in Stadt Wien.

P e t e r s b o r.

Dr. Rittergutsbes. v. Nach, v. Spaldshain, im blauen Kasse. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Dr. Ernster Heilig, Dr. Reuten, v. Gordon u. Dr. Oberlieut. v. Naundorf, v. Pegau, unbest. Dr. D. Steitsmann, v. Wensfels, u. Dr. Lehrer Stöke, v. Schlämnitz, im deutschen Hause. Dr. Rm. Bremen, v. Neustadt a. d. O., u. Dr. Wollhdir. Wischel, v. Eisenberg, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Pächter Hausold, v. Wolfstiz, im Hotel de Prusse. Auf der Grimmaischen Journaliere 10 Uhr: Frau Advoc. Glanz, von Leisnig, unbest.

B a h n h o f.

Mad. Martini, v. Wühlbach, u. Dr. Justizcommis. Kravold, v. Liebenwerda, unbest. Dr. Inspect. Reiter, Müller u. Jacobi, v. Görzig, Groda u. Schierig, im deutschen Hause, im Blumenberge u. unbest. Dr. Rittergutsbes. Krause, v. Deutschenbohr, Dr. Rittergutsbes. Siehn, v. Siebenbrunn, Dr. Landger. Rath Lepsius, v. Halle, Herr Gutsbes. Hebold, von Laubena, Dr. Def. v. m. Wehler, von Liebenwerda, Fr. Post. v. Pötern, u. Dr. Gattm. Herfurth, v. Lippa, unbest. Dr. Gutsbes. Rehner, Naumann, Sachs, Sahn, Diege u. Helm, v. Pöda, Baderssee, Braterschütz und Rochau, im kleinen Fürstencollegio. Mad. Schwedler u. Ehrlich, v. Bernitz u. Kriebitz, im deutschen Hause und in Reichels Garten. Herr Rentier Schönberg, v. Berlin, unbest. Dr. Gutsbes. Wölke, v. Schlenwitz, u. Dr. Def. Kopberg, v. Gostewitz, in St. Dresden. Dr. Rittergutsbes. Pause, v. Selmitz u. Stauchitz, im deutschen Hause. Herr Postmstr. Schletter, v. Leisnig, Dr. Gutsbes. Wilhelm Edelmann u. Claus, v. Altsattel u. Wühnitz, Dr. Rittergutsbes. Wierisch, von Goselitz, Dr. Def. Schreiber u. Gruhl, v. Gätzig u. Dschag, Herr Inspect. Otto, v. Saathausen, Dr. Gutsbes. Kunzmann, v. Pisko- witz, Dr. Def. Altmann, v. Gubernitz, u. Dr. Postm. Raden, von Dresden, unbest. Dr. Rm. Falke, v. Döben, in Nr. 900. Herr Detonom Kerschmar, von Gruna, bei Krteger. Dr. Kammerjunt. v. d. Pforte, Rittergutsbes. v. Balda, in Stadt Rom. Dr. Appell.-Präsid. Reiner, Dr. Bacc. v. Wäde, Mad. Buchler, Dr. Rm. Seifert, Dr. Rector D. Gröbel, Dr. Kaufm. Schönberg, Dr. Gangelst Dreßler, Dr. Gerichtsdr. Goltz, Dr. Baron v. Pfister und Dr. Wollhdir. Paine, v. Dresden, unbest. Dr. Secret. Hamard, v. Paris, Dr. Referent. v. Pflug, v. Zwidau, Dr. Rm. Runje, v. Margliffa, Dr. Rittmstr. v. Kirchbach, v. Gruna, u. Dr. Gutsbes. Döhler, v. Kl.-Gera, unbest. Dr. Bacc. v. Wäde u. Dr. Kaufm. Penzler, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Appell.-Rath v. Waghdorf, v. Zwidau, Dr. Amtverwalter Köpfer, v. Döhlen, Dr. Calculator Schier, Dr. Commis Hänig, Dr. Rm. Leymann, Dr. Fabr. Hauptmann, Mad. Birnkengel und Dr. v. v. Rath Gehe, von Dresden, Dr. Apoth. Bläse, v. Reichenau, Dr. Förster v. Arnim, v. Weisich, und Dr. Rm. Kaptebo, v. Wien, unbest. Dr. Gatt. Schrot, von hier, v. Dresden zur.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

H a l l e s c h e s T h o r.

Die Magdeburger Post um 11 Uhr. Dr. Graf v. Baudissa, v. Wokkel, pass. durch. Auf der Braunschweiger Eilpost, um 11 Uhr: Dr. Buchhlr. Bädeder, v. Hamburg, Dr. Rm. Weichand, von Frankfurt a. M., und Herr Bedenschen, von Braunschweig, unbest., Dr. Köchel, Gänger, von Pösch, auf der Fankenburg, Fr. Adls.-Ger. Präsid. Halle und Frau D. Deine, v. Hamburg, im v. de Saxe. Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. Reuten, v. Wibleben u. Dr. Rm. Herz, v. Berlin, Dr. Partic. Jesperen u. Dr. Major Jes- erten, v. Kopenhagen, Dr. Rm. Peters, v. Cuxen, u. Dr. Insp. Gold, v. Dresden, passiren durch.

K a n k ä d t e r T h o r.

Dr. Hölzreis. Andersen, v. Trebsen, Dr. Rittmstr. v. Pättemis und Dr. Referend. Köhr, v. Raumburg, pass. durch. Dr. Rm. Precher, v. hier, v. Raumburg zur. Dr. D. Rotermund, v. Bremen, im Hotel de Saxe.

P e t e r s b o r.

Dr. Kammerh. v. Schömburg, v. Xuma, im deutschen Hause. Dr. Rittmstr. v. Brandenstein, v. Rischup, im Blumenberge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

K a n k ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Dr. Regier. Rath Senne, von Rudolstadt, unbest., u. Dr. Hölzreis. Altschel, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie. Dr. Oberamt. Külich, v. Wimmelburg, im gold. Adler.

